

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

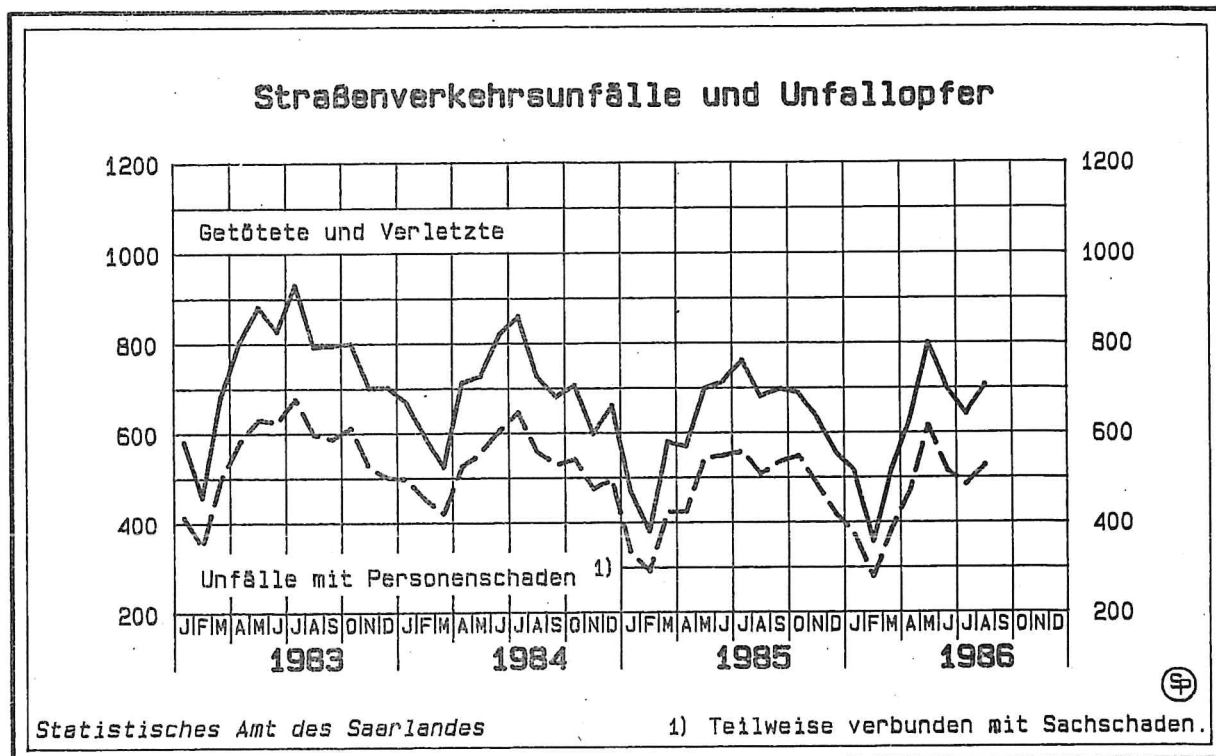
Fernsprecher 0681/505-1

Btx * 2039560

H 11 — m 8/86

Ausgegeben am 8. Dezember 1986

Straßenverkehrsunfälle im August 1986



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im August 1986

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
August 1986	2 945	526	2 419	15	137	553	705
Juli 1986	2 536	481	2 055	18	134	486	638
Veränderung / Anzahl	+ 409	+ 45	+ 364	- 3	+ 3	+ 67	+ 67
in %	+ 16,1	+ 9,4	+ 17,7	- 16,7	+ 2,2	+ 13,8	+ 10,5
August 1986	2 945	526	2 419	15	137	553	705
August 1985	2 627	506	2 121	6	164	508	678
Veränderung / Anzahl	+ 318	+ 20	+ 298	+ 9	- 27	+ 45	+ 27
in %	+ 12,1	+ 4,0	+ 14,1	+ 150,0	- 16,5	+ 8,9	+ 4,0
Jan. - August 1986	21 848	3 632	18 216	79	1 010	3 759	4 848
Jan. - August 1985	21 379	3 621	17 758	65	1 081	3 695	4 841
Veränderung / Anzahl	+ 469	+ 11	+ 458	+ 14	- 71	+ 64	+ 7
in %	+ 2,2	+ 0,3	+ 2,6	+ 21,5	- 6,6	+ 1,7	+ 0,2

1) Einschließlich Bagatelunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			August 1986				August 1985	
Bundesautobahnen	33	1	13	42	17	—	8	17
Bundesstraßen	102	2	19	125	102	1	30	110
Innerorts	75	1	6	87	70	1	16	79
Außerorts	27	1	13	38	32	—	14	31
Landstraßen I. Ordnung	141	3	28	145	138	4	43	140
Innerorts	103	1	10	107	98	1	29	95
Außerorts	38	2	18	38	40	3	14	45
Landstraßen II. Ordnung	76	7	36	68	83	1	35	84
Innerorts	45	7	14	41	59	1	24	59
Außerorts	31	—	22	27	24	—	11	25
Andere Straßen	174	2	41	173	166	—	48	157
Innerorts	154	2	31	152	150	—	38	142
Außerorts	20	—	10	21	16	—	10	15
INSGESAMT	526	15	137	553	506	6	164	508
Innerorts	377	11	61	387	377	3	107	375
Außerorts	149	4	76	166	129	3	57	133

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	August 1986	August 1985	Art der Ursache	August 1986	August 1985
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	649	597	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	7	8
Verkehrstüchtigkeit	61	57	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	32	46
dar.: Alkoholeinfluß	58	53	Verkehrstüchtigkeit	3	5
Falsche Straßenbenutzung	50	33	dar.: Alkoholeinfluß	3	4
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	173	137	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	73	53	Fahrbahn	25	40
Fehler beim Überholen	24	37	Nichtbenutzen des Gehweges	—	1
Fehler beim Vorbeifahren	1	2	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	6	4	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	84	82	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	94	86	Andere Fehler der Fußgänger	4	—
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	27	33	4. Straßenverhältnisse	13	15
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	11	3
Verkehrssicherung	4	5	Schlechter Zustand der Straße	2	6
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	—	5. Witterungseinflüsse	4	—
Überladung, Überbesetzung	5	3	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	4	13
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	47	65	dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	8
			7. Sonstige Ursachen	3	2
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	712	681

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	davon								
			zu- sammen	Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betel- ligten	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	1 019	161	858	695	163	2	1	41	18	165	118
Merzig-Wadern	233	50	183	144	39	2	—	20	9	45	26
Neunkirchen	405	65	340	281	59	7	7	12	7	73	58
Saarlouis	548	110	438	380	58	3	3	29	18	116	95
Saar-Pfalz-Kreis	478	90	388	329	59	1	—	11	5	107	68
St. Wendel	262	50	212	187	25	—	—	24	4	47	22
SAARLAND	2 945	526	2 419	2 016	403	15	11	137	61	553	387

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1985 und 1986

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985
Januar	2 805	3 130	372	333	9	8	101	75	402	385
Februar	2 400	2 343	275	289	7	10	67	83	280	284
März	2 726	2 575	383	422	4	5	113	140	399	434
April	2 810	2 623	470	423	6	7	150	132	474	428
Mai	2 940	2 846	613	542	13	8	163	143	621	546
Juni	2 686	2 701	512	548	7	9	145	153	544	552
Juli	2 536	2 534	481	558	18	12	134	191	486	558
August	2 945	2 627	526	506	15	6	137	164	553	508
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — Aug.	21 848	21 379	3 632	3 621	79	65	1 010	1 081	3 759	3 695

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personenschaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Freitag	26	—	1	25	—	1	32	12
2. Samstag	24	—	4	20	—	5	25	12
3. Sonntag	12	—	1	11	—	1	15	4
4. Montag	13	—	1	12	—	2	17	10
5. Dienstag	18	1	3	14	1	3	18	11
6. Mittwoch	21	1	4	16	1	4	18	8
7. Donnerstag	15	—	4	11	—	8	16	17
8. Freitag	26	—	7	19	—	8	22	17
9. Samstag	25	2	5	18	7	6	25	9
10. Sonntag	13	1	4	8	1	5	12	15
11. Montag	19	—	5	14	—	6	24	13
12. Dienstag	19	1	5	13	1	10	26	25
13. Mittwoch	11	—	5	6	—	7	6	12
14. Donnerstag	21	—	4	17	—	5	20	11
15. Freitag	21	1	1	19	1	1	22	15
16. Samstag	17	—	8	9	—	10	13	11
17. Sonntag	15	—	5	10	—	6	15	7
18. Montag	22	—	2	20	—	2	24	18
19. Dienstag	12	—	1	11	—	1	16	6
20. Mittwoch	15	—	6	9	—	6	13	17
21. Donnerstag	17	—	5	12	—	8	17	9
22. Freitag	23	—	1	22	—	1	34	27
23. Samstag	16	—	3	13	—	3	17	22
24. Sonntag	8	1	1	6	1	2	8	12
25. Montag	15	—	3	12	—	3	14	9
26. Dienstag	11	—	1	10	—	4	11	15
27. Mittwoch	11	—	2	9	—	2	11	12
28. Donnerstag	14	—	4	10	—	5	15	11
29. Freitag	23	1	2	20	1	2	27	11
30. Samstag	12	—	3	9	—	4	11	12
31. Sonntag	11	1	3	7	1	6	9	13
INSGESAMT	526	10	104	412	15	137	553	403

1) von DM 3 000,— und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
August 1986					August 1985			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	29	—	8	21	42	—	7	35
Krafträdern, Kraftrollern	115	4	24	87	158	2	46	110
Personenkraftwagen	414	8	71	335	325	—	62	263
Omnibussen	3	—	1	2	3	—	—	3
Güterkraftfahrzeugen	3	—	1	2	7	—	1	6
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	1	—	—	1	1	—	—	1
Fahrrädern	84	—	21	63	80	1	21	58
dar.: unter 15 Jahren	31	—	7	24	30	—	5	25
Anderen Fahrzeugen	1	—	—	1	3	—	2	1
Fußgänger	55	3	11	41	59	3	25	31
dar.: unter 15 Jahren	17	—	6	11	24	—	10	14
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	705	15	137	553	678	6	164	508
innerorts	459	11	61	387	485	3	107	375
außerorts	246	4	76	166	193	3	57	133
dar.: unter 15 Jahren	67	—	19	48	73	—	20	53
innerorts	52	—	12	40	68	—	18	50
außerorts	15	—	7	8	5	—	2	3

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.